

CDU-Fraktion

im Stadtrat Radebeul

Antrag

30 Jahre deutsche Einheit:

Erinnern an Wegmarken zur deutschen Einheit

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in seiner Sitzung am XX.XX.2020 möge beschließen:

Der Stadtrat stellt fest:

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir an die demokratische Umgestaltung unserer Stadt und unseres Landes vor 30 Jahren und an die vielen Frauen und Männer, die hieran mitgewirkt haben. Inzwischen ist eine ganze Generation herangewachsen, für die die Einheit unseres Landes und ein Leben in Frieden, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit eine Selbstverständlichkeit ist.

Der Stadtrat lädt die Radebeuler Bürgerschaft ein, sich insbesondere an folgende Wegmarken zur deutschen Einheit und zur Überwindung der Spaltung Europas zu erinnern:

- | | |
|------------------|---|
| 18. März 2020: | 30 Jahre erste freie Volkskammerwahl |
| 6. Mai 2020: | 30 Jahre erste freie Kommunalwahl |
| 9. Mai 2020: | Europatag, Erinnerung an die Wende in den mittel- und osteuropäischen Ländern, europäische Einigung als Antwort auf die beiden Weltkriege |
| 23. Mai 2020: | Tag des Grundgesetzes, dem die DDR nach dem damaligen Artikel 23 beigetreten ist |
| 17. Juni 2020: | Gedenktag der deutschen Einheit, vor 30 Jahren zum einzigen Mal in DDR und in Westdeutschland gemeinsam begangen |
| 1. Juli 2020: | 30 Jahre Wirtschafts- und Währungsunion, innenpolitischer Schritt zur Wiedervereinigung |
| 12. Sept. 2020: | 30 Jahre Unterzeichnung des 2+4 Vertrages, entscheidende außenpolitische Zustimmung zur Wiedervereinigung |
| 3. Oktober 2020: | 30 Jahre Wiedervereinigung, ganz Deutschland ist Mitglied der EU und der NATO, 30 Jahre Neugründung des Freistaates Sachsen |

Der Stadtrat bittet hierzu Zeitzeugen, ihre damaligen Erfahrungen in Gesprächen mit Jüngeren zu teilen und ihre Erinnerungen den örtlichen Medien zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat bittet die örtlichen Medien, diese Jahrestage durch eine entsprechende Berichterstattung zu begleiten.

Der Stadtrat ruft die Radebeuler Bürgerschaft dazu auf, an den genannten besonderen Jubiläumstagen Haus, Wohnung oder Auto mit einer Fahne zu schmücken. Je nach Anlass können dies Deutschlandfahnen, Sachsenfahnen, Radebeulfahnen, Europafahnen, 2+4-Fahnen oder die Fahnen unserer mittel- und osteuropäischen Nachbarländer sein.

Der Stadtrat bittet die Stadtverwaltung, öffentliche Gebäude an diesen Tagen ebenfalls zu beflaggen.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Stadtrat über geplante, initiierte und geförderte Aktivitäten zum Jubiläumsjahr zu berichten.

Dr. Ulrich Reusch

und Fraktion CDU

Radebeul, den 24.01.2020

Begründung:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen anregen, in der Bürgerschaft über die damaligen Ereignisse und die heutigen Herausforderungen nachzudenken und zu diskutieren.

Für die junge Generation soll das ein Impuls sein, sich über die damaligen Ereignisse zu informieren, sei es in der Schule oder im Gespräch mit Eltern, Großeltern und anderen Zeitzeugen.

Für die Älteren kann dies ein Anlass sein, mit zeitlichem Abstand die Geschehnisse von damals zu reflektieren.

Für die gesellschaftlich und politisch Verantwortlichen soll die Erinnerung an den demokratischen Aufbruch von damals Mut und Kraft geben, unsere freiheitlich-demokratische Ordnung auch in Zukunft mit Leben zu erfüllen.

Symbol des Weges zur deutschen Einheit waren die schwarz-rot-goldenen Fahnen, die Farben von Einigkeit und Recht und Freiheit, aber auch die weiß-grünen Sachsenfahnen oder das Sternenbanner der Europäischen Union.

In vielen Versammlungen haben die Menschen vor 30 Jahren mit diesen Fahnen ihre Sehnsucht nach einem besseren Leben zum Ausdruck gebracht. Deshalb gehören diese Fahnen mit ihrer Symbolik zu dieser Erinnerung ganz selbstverständlich mit dazu.